

## Miteinander und Füreinander im Café der Kulturen

Über 60 erwachsene Gäste und 9 Kinder folgten der Einladung des „Ehninger Bündnis für Familien“ zum ersten „Café der Kulturen“. Ehninger mit und ohne Migrationsgeschichte, Asylsuchende, Menschen aus anderen Kulturkreisen – alle waren im regen Austausch miteinander und nutzten die Gelegenheit, sich besser kennen zu lernen.

Bürgermeister Claus Unger begrüßte die Gäste und unterstrich die moralische Verpflichtung, Integration als Aufgabe zu begreifen und Flüchtlingen in Not zu helfen.

Ein großes Lob erging an die große Einsatzbereitschaft der Ehninger Bürger für die ehrenamtliche Hilfe. Damit gab er den „Startschuss“ für das künftig 1 – 2 Mal im Monat stattfindende „Café der Kulturen“.

Über die Möglichkeiten, Hilfsangebote einzusetzen und abzurufen, sprach Frau Eckhardt, Mitarbeiterin im Amt für Familie, Jugend, Senioren und Soziales. Gesucht werden ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die regelmäßige Organisation des „Café der Kulturen“, zur Verwaltung von Sachspenden, für Sprachpatenschaften, Kinderbetreuung, Begleitung zu Behördengängen oder Einkäufen, Dolmetscher und vieles andere mehr.

Bärbel Seemann, Sozialleiterin des DRK Ehningen, berichtete von mehreren Kleiderkammern und der Netzwerkarbeit des Deuten Roten Kreuzes im Raum Böblingen. Gaby Heydkamp, Vorstand der Arbeiterwohlfahrt, AWO, Ortsverein Ehningen und Marie-Claude Diefenbach sprachen über den seit längerer Zeit bestehenden Sprachkurs in Leitung von Iris Specht und der dazu angebotenen Kinderbetreuung.

Dieser gelungene Auftakt zum „Café der Kulturen“ zeigt deutlich, dass die Verantwortung für ein gutes Miteinander von vielen aufgeschlossenen Menschen in Ehningen wahrgenommen wird.

Kontakt und Fragen bei Monika Eckhardt, Gemeinwesenarbeit für Senioren und Interkulturelle Arbeit unter [m.eckhardt@seniorenarbeit-ehningen.de](mailto:m.eckhardt@seniorenarbeit-ehningen.de) oder Tel. 07034 / 257503.



Bild und Text: Amt für Familie, Jugend, Senioren und Soziales